

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

2. Juni 2025 || Seite 1 | 3

Fraunhofer IGB mit Doppelspitze

Prof. Petra Kluger verstärkt Institutsleitung am Fraunhofer IGB

Seit 1. Juni 2025 ist Prof. Petra Kluger Mitglied der Institutsleitung des Fraunhofer-Instituts für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB. Gemeinsam mit Dr. Markus Wolperdinger soll sie das Institut in die Zukunft führen und neue Märkte erschließen. Die Expertin für Tissue Engineering und Biofabrikation ergänzt mit ihren Schwerpunkten das Portfolio des Fraunhofer IGB im Bereich Gesundheit und Ernährung. Gleichzeitig übernimmt Kluger an der Universität Stuttgart in Personalunion die Leitung des kooperierenden Instituts für Grenzflächenverfahrenstechnik und Plasmatechnologie IGVP.

Das Zusammenspiel von Biologie und Technik liegt in der DNA des Fraunhofer IGB in Stuttgart, das mit seinen technologischen Lösungen vielfältige Themenfelder adressiert: von einer auf Patienten zugeschnittenen Gesundheitsversorgung über eine nachhaltige und klimaneutrale Chemie bis hin zu einer intakten Umwelt mit geschlossenen Stoffkreisläufen im Sinne der Bioökonomie. Mit Petra Kluger erfahren die Institutsleitung und insbesondere das Thema Biofabrikation am Fraunhofer IGB nun Verstärkung. Mit dessen Weiterentwicklung will das Institut wichtige Impulse in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft setzen und zukünftig neben den Leitmärkten Chemie und Gesundheitswirtschaft auch verstärkt den Leitmarkt Ernährungswirtschaft bedienen.

»Mit seiner exzellenten Forschung an der Schnittstelle von Biologie, Chemie und Verfahrenstechnik adressiert das Fraunhofer IGB zentrale Herausforderungen von Wirtschaft, Industrie und Gesellschaft. Besonders die enge Verbindung biologischer und verfahrenstechnischer Kompetenzen erschließt enormes Innovationspotenzial – für nachhaltiges Wachstum, technologische Souveränität und den Schutz unserer Umwelt«, erklärt Prof. Holger Hanselka, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft. »Mit der Ernennung von Frau Prof. Kluger setzen wir ein starkes Zeichen für die Zukunft der Biotechnologie am Fraunhofer IGB. Ich freue mich über die Verstärkung der Institutsleitung. Unsere Kunden aus den Bereichen Gesundheit, nachhaltige Chemie sowie Umwelt und Klimaschutz werden von dieser neuen Ausrichtung am Fraunhofer IGB in allen Bereichen der Wertschöpfungskette erheblich profitieren«, fügt er hinzu.

Kontakt

Monika Landgraf | Fraunhofer-Gesellschaft, München | Kommunikation | Telefon +49 89 1205-1333 | presse@zv.fraunhofer.de

Kompetenzen vertiefen, neue Märkte erschließen

Prof. Petra Kluger war zuvor acht Jahre als Professorin für Tissue Engineering und Biofabrikation an der Hochschule Reutlingen tätig. Ihre Erfahrung im strategischen Forschungsmanagement baute sie parallel dazu an der Hochschule aus, wo sie von 2018 bis 2023 Vizepräsidentin im Rektorat war. Vor ihrer Berufung nach Reutlingen leitete sie die damalige Abteilung Zell- und Tissue Engineering des Fraunhofer IGB. Mit diesem Hintergrund ergänzt sie die Expertise von Institutsleiter Dr. Markus Wolperdinger, der als international anerkannter Bioökonom das Institut seit seinem Amtsantritt im Jahr 2018 geprägt hat.

»Ich freue mich sehr, mit Frau Prof. Kluger eine erfahrene und international renommierte Wissenschaftlerin für die Erweiterung der Institutsleitung des Fraunhofer IGB zu gewinnen. Sie kennt die Fraunhofer-Gesellschaft und unser Institut aus eigener Erfahrung und bringt umfangreiche fachliche Kompetenzen in den Bereichen medizinische Biotechnologie, Biofabrikation und Novel Food mit, die das Spektrum des Fraunhofer IGB ideal ergänzen. So können wir nicht nur unsere bestehenden Kompetenzen vertiefen, sondern auch zusätzliche neue Märkte für unsere Technologien erschließen. Damit setzen wir wichtige Impulse in der deutschen Forschungslandschaft und stärken unser Angebot als Partner und Dienstleister für die Wirtschaft«, sagt Wolperdinger, der im Zuge der Erweiterung die geschäftsführende Institutsleitung übernimmt.

Prof. Kluger erklärt: »Entscheidende Faktoren für meine Rückkehr ans Fraunhofer IGB sind, dass ich meine Forschung hier interdisziplinär weiterführen und zugleich neue Geschäftsfelder für das Institut adressieren kann. Biofabrikation, also die Herstellung komplexer biologischer Produkte wie künstliche Gewebe oder kultiviertes Fleisch, ist ein echtes Grenzflächenthema, da lebende Zellen mit Materialoberflächen interagieren und Nährlösungen benötigen, um sich zu vermehren und zu differenzieren. Ein letzter Schritt ist dann die Skalierung der Verfahren im großen Stil, um ausreichend Zellmasse produzieren zu können – in der Biomedizin ebenso wie im Lebensmittelbereich.«

Wissenschaftliche Exzellenz durch Synergien mit der Universität

Die Mitwirkung in der Institutsleitung am Fraunhofer IGB geht einher mit der Professur für Grenzflächenverfahrenstechnik an der Universität Stuttgart. Mit der Berufung von Petra Kluger als Leiterin des mit dem Fraunhofer IGB kooperierenden Instituts für Grenzflächenverfahrenstechnik und Plasmatechnologie IGVP zum 1. Juni 2025 kann die seit Jahren vakante Stelle besetzt werden. Dies wird in Zukunft die Zusammenarbeit der beiden Institutionen weiter stärken und neue Synergien schaffen.

PRESSEINFORMATION

2. Juni 2025 || Seite 2 | 3



Abb. 1 Prof. Petra Kluger (Mitte) bildet seit dem 1. Juni 2025 zusammen mit Dr. Markus Wolperdinger (links) die neue Doppelspitze des Fraunhofer IGB, hier mit Fraunhofer-Präsident Prof. Holger Hanselka (rechts) bei ersten Gesprächen am Fraunhofer-Campus Stuttgart.

© Fraunhofer IGB

PRESSEINFORMATION

2. Juni 2025 || Seite 3 | 3
